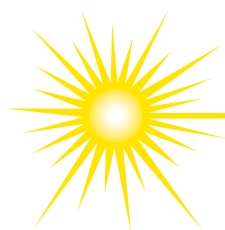


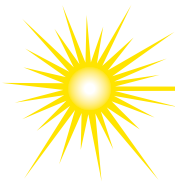
Farbenprächtige Herbstzeit ...

Zugestellt durch Österreichische Post • Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • 38. Jahrgang, Nr. 3 Oktober / 2022



N Ü Z I D E R S

G E M E I N D E I N F O



Liebe Nüzigerinnen und Nüziger!



Der Herbst ist nach einem heißen Sommer sehr rasch gekommen und es hat sich in den vergangenen Monaten einiges ereignet, worüber wir gerne berichten.

Unsere Ortsfeuerwehr Nüziders feiert heuer ihr 130-jähriges Jubiläum. Drei Tage lang wurde im Juli das Jubiläum mit großem Aufwand gefeiert. An dieser Stelle gratuliere ich der Ortsfeuerwehr rund um Kommandant Patrick Zimmermann herzlich zu dem gelungenen Fest. So eine Großveranstaltung auszurichten, gelingt nur gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie vielen helfenden Händen. Dank der über 450 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnte dies mit Brauour gemeistert werden. Es war ein sehr starkes Zeichen unserer Dorfgemeinschaft.

Erfreulicherweise konnten wir im September auch die Abschlussveranstaltung des RADIUS Fahrradwettbewerbes in Kombination mit dem 2. Nüziger Herbstmarkt auf dem Gelände des Bildungscampus veranstalten. Trotz schlechter Wetterprognose hatten wir Glück und es ließ sich sogar die Sonne am Nachmittag blicken. Mehr als tausend Besucherinnen und Besucher waren vor Ort. Ich bedanke mich bei dem Herbstmarkt-Organisationsteam um Christine Galehr, Martin Frohner und Ewald Frei und natürlich bei allen Teilnehmenden, die mit ihren bunten Ständen und nachhaltigen Produkten unseren Markt bereichert haben.

Es hat sich noch einiges mehr in unserer Gemeinde ereignet. Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche beispielsweise war fast restlos ausgebucht. Ein gutes Zeichen, dass wir mit der Auswahl immer wieder den Geschmack der Kinder und Eltern treffen.

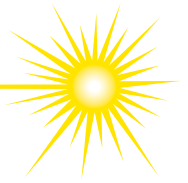
Es gibt aber auch Schattenseiten. Aktuell sind wir gleichzeitig von mehreren Krisen betroffen. Die Pandemie, die Energiekrise, die massive Teuerungswelle, der Ukrainekrieg, die Flüchtlingsbewegungen sowie die Folgen des Klimawandels. Ich ermutige Sie trotz allem nicht den Mut zu verlieren und positiv zu denken. Gerade in unseren Vereinen, Institutionen und vor allem innerhalb der Familien können wir uns gegenseitig stärken und wir so trotz der Krisen die Lebensfreude bewahren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde beschäftigt sich in periodischen Abständen gezielt mit dem Thema Gemeindeentwicklung. Dazu wurden mehrere Prozesse, darunter der räumliche Entwicklungsplan und das Straßennetz gestartet. Im ersten Schritt wird ein Bevölkerungsworkshop am Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr, im Sonnenbergsaal stattfinden. Ihre Meinung und Mitarbeit ist gefragt: Ich möchte Ihnen diesen Termin ans Herz legen und Sie einladen, sich aktiv an der Entwicklung und Verbesserung unserer Gemeinde zu beteiligen.

Ihr Bürgermeister

Inhalt

Aktuell	Seite 3	Kinder, Jugend & Familie	Seite 17	Pensionistenverband	Seite 33
Umwelt	Seite 6	AHA	Seite 26	Seniorenbund	Seite 34
Regio Im Walgau	Seite 10	Chronik	Seite 27	Vereine	Seite 35
LEADER	Seite 11	Hohe Feste	Seite 28	kultpur	Seite 36
Klimabündnis	Seite 12	Senior*innen	Seite 30	Vereine	Seite 37
Soziales	Seite 15	Termine	Seite 32		



HERZLICHE EINLADUNG

zum Bevölkerungsworkshop für die Entwicklung unserer Gemeinde am Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr, im Sonnenbergsaal

Gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit!

Die Gemeinde Nüziders arbeitet derzeit an mehreren Projekten zur Gemeindeentwicklung, darunter auch an dem räumlichen Entwicklungsplan sowie an einem Straßen- und Wegekonzept.

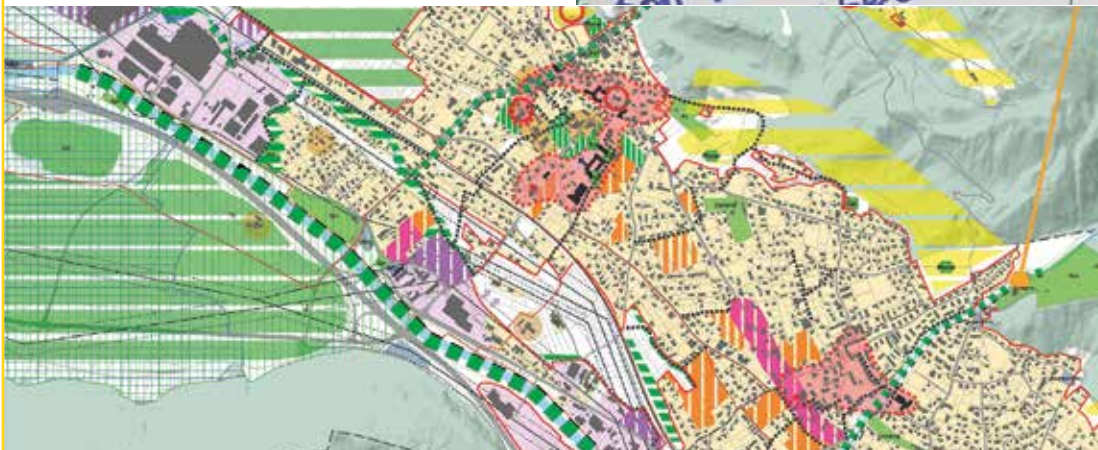
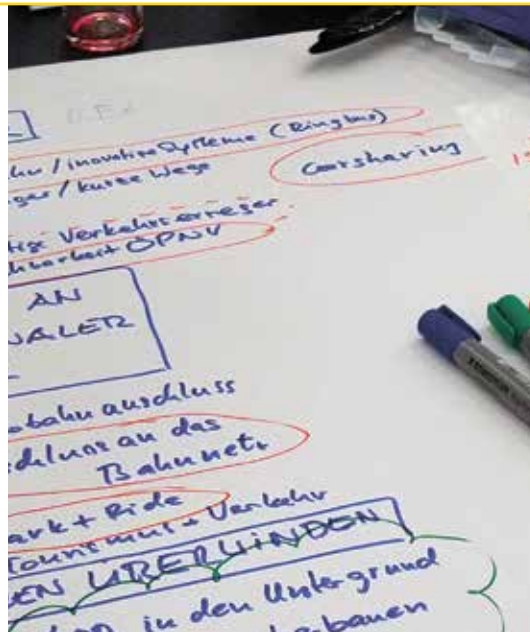
Beide Prozesse werden in den nächsten Monaten unter Einbeziehung der Bevölkerung ablaufen. Als erster Schritt dazu findet, am 1. Dezember, um 19 Uhr, im Sonnenbergsaal Nüziders, eine öffentliche Veranstaltung statt, bei der die Meinung und Mitarbeit der Bevölkerung gefragt ist.

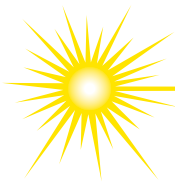


- * Was ist für die Entwicklung unserer Gemeinde wichtig?
- * Was liegt uns am Herzen?
- * Wo sind unsere Stärken?
- * Woran müssen wir arbeiten, was wollen wir verbessern?

Machen Sie mit beim Bevölkerungsworkshop zur räumlichen Entwicklungsplanung und zum Straßenwegenetz:

**Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr
im Sonnenbergsaal Nüziders**





Heizkostenzuschuss Beantragungszeitraum

Bürgerservice informiert

Informationen beim
Bürgerservice:
T 05552 62241-0

Das Land Vorarlberg gewährt für die kommende Heizperiode einen Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen.

Sie können den Zuschuss **ab sofort bis zum Freitag, 24. Februar 2023**, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragen. Bei der Beantragung ist das Haushaltseinkommen nachzuweisen.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nichtselbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung.

Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienstentgelt Einkommen dar.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der „offenen“ Sozialhilfe für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten, können einen Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft einreichen.

Wasser- und Kanalschließungen

Bauarbeiten im Bereich Zollgasse/Rost

Was ist los in der
Gemeinde?
Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.nueziders.at
oder auf Facebook



Vor kurzem starteten die Erschließungsarbeiten des neu parzellierten Umlegungsgebietes Zollgasse/Rost.

Die Etappe im Bereich Hasensprung/Lindenweg erfolgt als nächste. Noch dieses Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

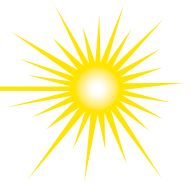
Rodungsarbeiten auf dem Friedhofsgelände

Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste



Aus Sicherheitsgründen mussten leider eine Esche und zwei Nadelbäume entlang des Hauptweges auf dem Friedhof gefällt werden.

Das Astwerk der Laub- und Nadelbäume war auf Grund des Eschentriebsterbens bzw. der langen Trockenperioden im Sommer teilweise abgestorben. Es drohte bei Wind bzw. Sturmereignissen Verletzungsgefahr durch herunterfallende Äste. Die Mitarbeiter des Bauhofes fällten die betroffenen Bäume Mitte September.



Richtiger Umgang mit dem GELBEN SACK

Plastikmüll komprimieren & Gelbe Säcke komplett befüllen

Kunststoff sammeln – eine Kunst, die jeder kann. Kunststoff ist auf verschiedenen Weise wiederverwendbar: als neuer Kunststoff oder als Energie. Beides hilft, bedeutende Mengen an Ressourcen einzusparen. Die Vorarlberger Haushalte sammeln ihre Leicht- und Kunststoffverpackungen im Gelben Sack. Jährlich sind das im Schnitt bis zu 10.500 Tonnen (Quelle VlbG. Gemeindeverband), die zum Teil wieder recycelt werden bzw. als Brennstoff dienen.

Der Gemeinde Nüziders erhält vom Umweltverband, abhängig von der Anzahl der Privathaushalte in Nüziders, ein limitiertes Kontingent an Gelben Säcken, in denen Kunststoffe gesammelt und entsorgt werden können. Dieses ist ausschließlich nur für Privathaushalte gedacht und wird von der Gemeinde der Bevölkerung gratis zur Verfügung gestellt.

Überdurchschnittlicher Verbrauch

Besonders in den vergangenen Monaten ist es jedoch zu einem überdurchschnittlichen Verbrauch der Gelben Säcke gekommen. Ursachen hierfür sind:

- * zum einen die zunehmende Fremdnutzung der gratis zur Verfügung gestellten Säcke,
- * zum anderen deren mangelhafte Befüllung.

Die Gemeinde appelliert hier an die Bevölkerung:

- * Bitte nutzen Sie den Gelben Sack sparsam und ausschließlich nur zur Entsorgung von Kunststoffverpackungsmüll.
- * Bitte komprimieren Sie unbedingt die Kunststoffverpackungen wie z.B. Getränkekartons (Tetra Paks) oder stapeln Sie Verpackungen, z.B. Joghurtbecher. So passt mehr in den Gelben Sack.
- * Plastikverpackungen sollten leer sein (ohne Inhalt). So können sie in das Sammelsystem eingebracht werden.
- * Die kleinen Säcke mit 60 Liter sind für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte, die großen 120 Liter Säcke nur für Mehrpersonen-Haushalte vorgesehen.

Mehr Informationen beim Bürgerservice der Gemeinde:
T 05552 62241-0
oder auf der Website:
www.nueziders.at

Gelber Sack für Betriebe

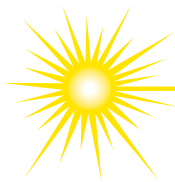
Für gewerbliche Betriebe werden spezielle Gelbe Säcke mit einem Fassungsvermögen von 240 Liter zur Verfügung gestellt. Sie sind beim Bürgerservice der Gemeinde für EUR 1,50 pro Stück erhältlich.

NICHT SO!



SO IST ES RICHTIG!





Radius 2022 – Fahrradparade und bunter Herbstmarkt

Nachhaltig und einfallsreich!



Zum Abschluss des alljährlichen Radius-Fahrradwettbewerbs ließen die e5-Partneregemeinden Bludenz, Bürs und Nüziders am Sonntag ihre Radler*innen hochleben. Die siebte Fahrradparade mit anschließender Verlosung lockte zahlreiche Teilnehmende zum Mitmachen. Der Abschluss fand auf dem Nüziger Bildungscampus mit großem Herbstmarkt statt. Die Kombination nachhaltiger und plastikfreier Herbstmarkt und Fahrradparade sorgte wie bereits 2019 für Begeisterung.



Über die Radius-App haben seit März zahlreiche Radler*innen ihre Fahrradkilometer eingetragen und sich so zur Teilnahme am Wettbewerb qualifiziert. Als Dankeschön für ihr Engagement luden nun die drei e5-Gemeinden zur Abschlussveranstaltung ein: eine Fahrradparade durch alle Gemeinden. Start war beim Rathaus Bludenz, von dort aus ging es nach Bürs und danach zum Herbstmarkt in Nüziders. Dort nahmen die rund fünfzig Teilnehmenden an der Auslosung des Gewinnspiels teil. Pro Gemeinde wurde je ein VV-Klimaticket vergeben. Die glückliche Gewinnerin aus Nüziders war Doris Burtscher.



Die Bürgermeister von Bludenz, Bürs und Nüziders waren ebenso mit von der Partie wie die Rikscha-Fahrer*innen aus dem Sozialzentrum Bürs. Die Fahrradparade ist für die e5-Gemeinden eine Möglichkeit zu zeigen, wie wichtig klimafreundliche Mobilität ist. Jede Einzelperson kann ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden, die tatkräftig in die Pedale getreten haben.



Herbstmarkt mit großen Andrang

Mehr als tausend Besucher*innen tummelten sich auf dem 2. Herbstmarkt. Organisiert wurde der Markt auch heuer wieder von Christine Galehr, Martin Frohner und Ewald Frei. An den bunten Ständen mit allerlei Produkten aus heimischer Erzeugung herrschte reges Treiben. Der Markt wurde in der Durchführung komplett plastikfrei gehalten. Von Edelbränden, selbstgemachten Taschen, Strick- und Häkelwaren über selbstgemachte Karten, Drechselholzarbeiten, Dekoartikeln bis hin zu Bieressig, Imkereiprodukten, Käse/Wurstwaren und mehr – die kreative Palette war groß und wurde dementsprechend gut angenommen. Auch kulinarisch wurden die Besucher*innen verwöhnt. So gab es neben Krautspätzle (Fasnatzunft), auch Würstchen mit Pommes (Trachtengruppe), bis hin zu feinen Waffeln und Crêpes und Kuchen mit Kaffee von den Damen des Kirchenchores. Die Getränkebewirtung übernahm der Chor Effata. Für musikalische Unterhaltung sorgte die „Buramusk“ der Sonnenberger Harmoniemusik.



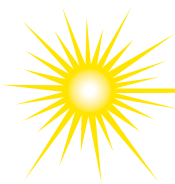
Geradelte Kilometer & CO₂ Ersparnis

Die diesjährige Bilanz fiel mehr als gut aus. Die Nütziger Teilnehmer*innen (insgesamt 72) radelten mehr als 64.111,10 km und sparten dadurch mehr als 11,3 Tonnen CO₂ ein.



Der Herbstmarkt ist mit „ghörig feschta“ ein Projekt des Vorarlberger Umweltverbandes ausgezeichnet, das bedeutet, dass Speisen und Getränke (Verwendung überwiegend regional und fair gehandelter Produkte) nicht in Kunststoffgebinden ausgegeben wurden.





Bezirksfeuerwehrfest der Ortsfeuerwehr Nüziders

Großer Andrang im Frigo-Areal



Die Ortsfeuerwehr Nüziders feiert heuer ihr 130-jähriges Gründungsjubiläum. Drei Tage lang wurde im Juli das Jubiläum mit großem Aufwand und über tausend Besucher*innen gefeiert. Mit einem farbenprächtigen Festumzug, am 17. Juli, ist der Megaevent auf dem Areal der Firma Frigo zu Ende gegangen.



Bereits vor zwei Jahren suchte die OF beim Landesfeuerwehrverband um die Durchführung der Nasslöschbewerbe des Bezirks Bludenz an. Nach der Zusage begann der Festausschuss das Konzept für das Bezirksfeuerwehrfest zu entwickeln. Es wurde für diese Veranstaltung das Ziel gesetzt, allen Besuchenden und teilnehmenden Feuerwehren ein unvergessliches Fest zu bieten.



Mit Gotthilf Fritsche, Firma Frigo, konnte ein kompetenter Partner gewonnen werden, der das große Firmenareal zur Verfügung stellte. Bereits im Frühjahr wurde mit viel Eigenleistung der Feuerwehrler der Schotterplatz und die Saugstellen für die Bewerbe adaptiert.



Aufwändiger Aufbau Vorbereitung

Mehr als fünf Tage waren die Kameraden und Helfer der Feuerwehr mit dem Aufbau beschäftigt. Am Freitag startete das Fest mit Pauken und Trompeten. Blasmusikgruppen aus der Nachbarschaft marschierten mit einer Abordnung der Feuerwehr und vielen Besucher*innen vom Ortszentrum zum Festgelände. Der Kommandant Patrick Zimmermann eröffnete mit dem Fassanstich offiziell das Fest.

- * 1,5 Jahre Vorbereitung
- * über 5 Tage Aufbau
- * 3 Tage Fest
- * 2 Tage Abbau

Herzlicher Dank



Die Ortsfeuerwehr Nüziders bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihr großzügiges Sponsoring dazu beigetragen haben, dass ein Fest dieser Größenordnung mit den enormen Fixkosten überhaupt durchgeführt werden kann. Ein besonderer Dank gilt auch den unzähligen Helfer*innen, der Sonnenberger Harmoniemusik für ihren musikalischen Einsatz an allen drei Tagen und vor allem allen Gästen, die uns gezeigt haben, dass sich die vielen Stunden der Arbeit gelohnt haben!



Spannende Nassbewerbe

Die 36. Nassbewerbe des Bezirk Bludenz wurden direkt vor dem Zelt durchgeführt. Neue Ideen, wie eine Doppelbahn mit Parallelstart und die Zuschauertribünen ließen die Bewerbe für die Wettkampfgruppen und Zuschauer*innen zu einem stimmungsvollen und sehr spannenden Ereignis werden. Nach einem Finale mit Zehntelsekunden, konnte sich die Feuerwehr Ludesch den Bezirkssieg sichern.

Großer Umzug mit Musik

Am Sonntag bot der große Umzug mit 34 Feuerwehren und 6 Musikkapellen ein festliches Bild. Nach dem Fahneneinzug ins Festzelt gratulierte Landesrat Christian Gantner allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Nüziders zu der rundum perfekten Organisation der dreitägigen Großveranstaltung. Auch Bürgermeister Peter Neier lobte die hervorragende Planung und Durchführung und bedankte sich bei Kommandant Patrick Zimmermann (stellvertretend für die Ortsfeuerwehr Nüziders) und allen Helferinnen

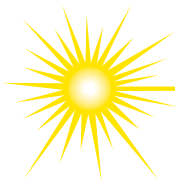
und Helfern. Gleichzeitig würdigte er den unermüdlichen Einsatz und das Engagement der Feuerwehren zum Wohle der Bevölkerung.

Das großzügige Festzelt mit einem 4000 qm großen Holzboden, liebevoll eingerichteter Weinlaube und Cafeteria, bot allen Gästen ausreichend Platz. Viele befreundete Feuerwehren aus dem Bezirk Bludenz waren Teil des bunten Umzuges. Mehrere Musikvereine, darunter auch die Sonnenberger Harmoniemusik, sorgten für eine würdige musikalische Umrahmung.

Von Freitag bis Sonntag füllte sich das Festzelt mit Gästen, auch aus den umliegenden Gemeinden. Auf dem Festgelände bot sich abwechslungsreiche Unterhaltung.

Der Eintritt am Wochenende war frei, kulinarisch wurden die Besucher*innen bestens verwöhnt. Sechs Bands sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Die Bar in der alten Ziegelei mit altem Industrieflair war auch sehr gut besucht.





Neues aus der Regio Im Walgau

Projekte und Strategien

Die neun Regio-Gemeinden Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis haben sich in einem gemeinsamen Prozess intensiv zum Thema „Pflegezukunft“ ausgetauscht.

Die Workshops erfolgten unter der Federführung von Connexia mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und -diensten sowie betroffenen Gemeinde-Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde die Betreuungs- und Pflegesituation beleuchtet und schließlich ein wichtiges

Gemeinsames Austauschen und Nachdenken trägt Früchte: Neun Regio-Gemeinden werden eine Care Management-Stelle einrichten.



Ziel für die kommenden Herausforderungen formuliert: ein regionales Care Management für diese neun Gemeinden. Die Bürgermeister befürworten die Einrichtung einer solchen Stelle, welche als Übergangslösung bei der Regio Im Walgau angesiedelt werden soll.

Dieses Projekt ist eines von vielen weiteren Projekten, das aus der 2021 erarbeiteten Gesamtstrategie „Kooperationen der Walgau-Gemeinden“ entstanden ist.



Der Walgau als Kulturregion – sichtbar, spürbar und erlebbar

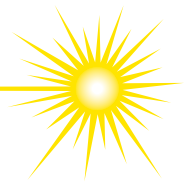
Als die Regio Im Walgau Ende 2011 von 14 Gemeinden gegründet wurde, wurde u.a. die ELEMENTA formal bei der Regio angesiedelt. Walgauweite gemeinsam organisierte Veranstaltungen folgten (2012 „Schwabenkinderjahr“, 2018 „Auswanderung aus dem Walgau“) und aus einem ursprünglich angedachten gemeinsamen Lagerraum für Museumsstücke entstand die ab 2019 von den Gemeinden und der Regio mitfinanzierte Kulturgutsammlung Walgau. Es fand anschließend immer

Kultur-Mitarbeitende aus den Regio-Gemeinden setzen Schwerpunkte für die neu zu schaffende „Kulturstelle“.



wieder ein reger Austausch der Regio-Bürgermeister statt. Ein Bekenntnis zu einem Kulturprozess ließ nicht lange auf sich warten. Dies geschah mit Begleitung seitens der Kulturabteilung des Landes. Als 2020 eine Kerngruppe „Kultur Im Walgau“ gegründet wurde und diese 2021 mit viel Engagement eine „Kultur-Klausur“ initiierte, waren bereits zehn Kultur-Clips zum Walgau sowie ein Walgauer Kultur-Veranstaltungskalender auf Schiene. Nach nur wenigen Diskussionen im Regio-Vorstand sowie schwungvollen Austauschen mit Kulturmitarbeitenden war klar: Eine eigene Teilzeitstelle für regionale Kulturbelange wird ausgeschrieben. Die bestehenden Kulturstrukturen und Kulturreferate in den einzelnen Regio-Gemeinden bzw. Teilregionen Blumenegg und Dreiklang werden eng mit der neuen Stelle zusammenarbeiten.

Was sonst noch kulturell im Walgau los ist? Klick rein in unseren Kultur-Veranstaltungskalender www.kulturimwalgau.at.



Redaktionsakademie Walgau

Mitarbeitende aus den Regio Im Walgau-Mitgliedsgemeinden haben ihre Bleistifte gespitzt und das eigens für Kommunen zugeschnittene Weiterbildungsangebot im Rahmen einer „Redaktionsakademie“ genutzt. Nach einer Befragung letzten Sommer durch die Regio Im Walgau in ihren Mitgliedsgemeinden lag klar auf der Hand: Fortbildung im Bereich Gemein-

dekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist dringend erwünscht. Acht Weiterbildungsmodule zu Text, Social Media und Video wurden daraufhin mit insgesamt 37 Teilnehmenden aus 13 Gemeinden abgeschlossen.



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam



Gemeinsames Schreiben als Weiterbildungsmodul der Regio

LEADER informiert:

Abschlussphase der Förderperiode 2014 – 2020

Die LEADER-Region Vorderland Walgau Bludenz befindet sich nun in der Endphase der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 inkl. der beiden Übergangsjahre 2021 und 2022.

In den letzten acht Jahren sind EU-Fördermittel in der Höhe von mehr als EUR 3,8 Mio. in die Region geflossen. Damit wurden 73 Projekte erfolgreich umgesetzt. Um auch in Zukunft neue Fördermittel aus der EU zu ermöglichen, müssen sich die LEADER-Regionen für jede Förderperiode mit einer breit angelegten Entwicklungsstrategie neu bewerben. Diese neue Entwicklungsstrategie für die nächstfolgende Förderperiode 2023 bis 2027 wurde im Mai 2022 beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) eingereicht. Geschäftsführerin Karen Schillig und Obmann Walter Rauch blicken positiv in die neue Förderperiode, die voraussichtlich Mitte 2023 starten wird.



Weitere Informationen zu LEADER und allen Projekten unter www.leader-vwb.at

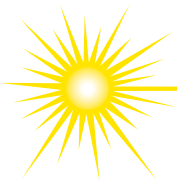
Aktuelles aus der LEADER-Region

Das durch LEADER geförderte Projekt „Alter Walserweg Vanovagasse“ aus der Gemeinde Bludesch hat durch den ersten abgeschlossenen Bauabschnitt gute Erfolge zu berichten. Im Mai 2022 besuchten Studierende der BOKU Wien (Universität für Bodenkultur Wien) die Gemeinde und arbeiteten im Rahmen einer Praxis-Woche an der Trockenmauer entlang der genannten Vanovagasse. Unter der Anleitung von Anna Maria Drexel und Felix Riegger konnten die Studierenden von der BOKU Wien den Bau einer Trockenmauer in der Praxis erlernen. Mit Hammer und Eisen wurden die teils schweren Steine in Form gebracht und wieder zu einer perfekten Trockenmauer zusammengesetzt.

Um der interessierten Bevölkerung mehr über die Bedeutung und Geschichte von Trockenmauern näher zu bringen, gab es an einem Abend im Mai 2022 verschiedene Vorträge im Kellertheater Lampenfieber in Bludesch.

Der letzte Termin zur Einreichung von Projekten in dieser Förderperiode ist der 4. November 2022.

Wer noch eine innovative Projektidee hat kann sich gerne bei der Geschäftsführung in Rankweil melden.



Das Klimabündnis informiert: Atrato Fest 2022

Der Fluss Rio Atrato ist Rechtssubjekt geworden



Wussten Sie, dass es in Kolumbien einen Fluss mit der Kategorie „Subjekt der Rechte“ gibt? Im Jahr 2016 hat das kolumbianische Verfassungsgericht dem Fluss Atrato diese Kategorie zuerkannt. Für die Menschen vor Ort ein wichtiges Zeichen.

Der Atrato ist einer der wichtigsten Nebenflüsse des kolumbianischen Chocó. Dieser 750 Kilometer lange Fluss entspringt im westlichen Gebirge und mündet in das Karibische Meer. Sein Einzugsgebiet wird von mehr als 150 großen und kleinen Flüssen gespeist, die ihm seine Kraft und Stärke verleihen.



In diesem Einzugsgebiet leben ethnische Gemeinschaften (Afro, Indigene und Mestizen), für die der Fluss die Lebensader darstellt. Er dient als Dusche, er ist das Wasser im Kochtopf und die Quelle für den Fisch, der Teil der Ernährungssicherheit dieser Gemeinden ist. Der Fluss ist auch das Transportmittel (es gibt dort keine Straßen), er ist der Ort des Lebens, und inmitten eines bewaffneten Konflikts kann er auch der Ort des Todes sein!

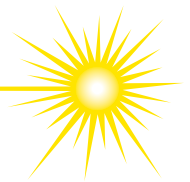
Bewaffnete Konflikte

Diese Gemeinden, die weder Trinkwasser noch Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung haben, leben und leiden inmitten eines bewaffneten Konflikts, der manchmal den Fluss sperrt. Bewaffnete Akteure blockieren den Fluss, und die Menschen sind eingesperrt und können nicht hinausgehen, um Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, zum Arzt oder zur Schule zu gehen.



Diese illegalen Gruppen fördern auch den illegalen Goldabbau. Ohne jegliche Regulierung verwenden sie große Bagger, um die Erde aus dem Fluss zu entfernen und mit schädlichen Substanzen wie Quecksilber das gewünschte Gold zu gewinnen.

Das Gold ist weg und der Giftmüll bleibt im Wasser, in den Fischen, im Flussbett und in den Körpern der Menschen.



Klage gegen den Staat

Aus diesem Grund verklagten die organisierten Gemeinschaften den kolumbianischen Staat, weil er es versäumt hatte, das „Leben des Flusses“ zu schützen, das letztlich ihr eigenes Leben umfasst. Das Urteil des Verfassungsgerichts zu Gunsten der Gemeinden schuf die „Figur der Wächter des Atrato-Flusses“. Eine Strategie, die darauf abzielt, die ethnischen Organisationen der Region mit den staatlichen Institutionen unter der Leitung des Umweltministeriums zusammenzubringen. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass Leben des Flusses wiederherzustellen und zu schützen.

Wächter*innen

Das Klimabündnis Vorarlberg unterstützt diesen Prozess seit mehr als sechs Jahren. Seit 2020 konzentrieren sich die Bemühungen auch auf die Unterstützung der Gruppe junger interethnischer Führer*innen, der Wächter*innen des Atrato-Flusses, die aus 15 jungen Männern und Frauen (Indigene, Afro- und Mestizen) besteht, die mit anderen Jugendlichen entlang des Flussbeckens Umwelt-, Kultur- und Ausbildungsprozesse durchführen. Sie nehmen die Zügel für den Schutz ihrer biokulturellen Systeme in die Hand und leiten die Aktionen, die die Gemeinschaft um den Atrato mit Rechten vereinen.

Atrato-Fest

Vom 30. August bis zum 4. September dieses Jahres fand das Atrato Fest statt, ein Festival, das die Atrato Flusswächtergruppe in vollem Umfang leitet und entlang des Flusses entwickelt hat.

Maryury Mosquera aus dem Team des Technischen Sekretariats der Wächter berichtete:

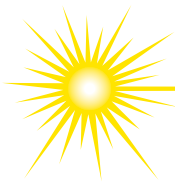
Das Atrato-Fest ist eine Strategie zur Verbreitung, Aufklärung und Sichtbarkeit des Atrato-Flussurteils. Wir organisieren es seit drei Jahren, um das Bewusstsein in den Gemeinden Atrato und Chocó für den Fluss und seinen Schutz zu stärken, zu verbreiten und zu erhöhen.



Die jungen Flusswächter waren sowohl an der Entwicklung der Strategie als auch an ihrer Umsetzung beteiligt. Sie entwickelten pädagogische, ökologische und kulturelle Aktivitäten in den Gemeinden und mit den Gemeinschaften, in denen sie leben.

So gab es unter anderem parallele Aktivitäten in Carmen de Atrato, Quibdó, San Isidro, Bagadó, Rio Sucio, Dona Josefa, Curvaradó, Villa Conto ...

(von Carolina Osorio Rogelis, Koordinatorin Partnerschaft Vorarlberg-Chocó, Verein Klimabündnis Vorarlberg)



Statistik Austria informiert:

AES – Wie lernen Erwachsene?

Informationen unter
www.statistik.at/aes,
aes@statistik.gv.at.

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen in Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen.

Nur von Statistik Austria eingeladenen Personen können an der Befragung teilnehmen.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten EUR 10. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Termine Müllentsorgung



Abfallinformationen und alle Abholtermine können Sie sich kostenlos auf Ihr Smartphone laden oder per SMS sowie E-Mail senden lassen.
www.abfallv.at

Restmüll, Altpapier und Gelber Sack bitte früh bereitstellen.

Gelber Sack

Fr. 18. November, Fr. 16. Dezember

Restmüll

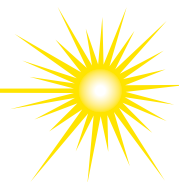
Mo. 24. Oktober, Mo. 7. & 21. November, Mo. 5. & 19. Dezember

Altpapier Gebiet 1

Di. 25. Oktober, Di. 22. November, Di. 20. Dezember

Altpapier Gebiet 2

Di. 8. November, Di. 6. Dezember



Ehrenamt mit Kindern – sinnvoll und schön!

Unterstützung mit großer Wirkung

Wenn keine Verwandten oder Freunde in Reichweite sind, ist eine praktische Unterstützung im Alltag mit Kindern sehr hilfreich. Der Fachbereich Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs bringt Familien, die momentan einen Engpass haben mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen.

Begeisterte Ehrenamtliche gehen mit Babys spazieren, spielen, wandern oder radeln mit Kindern, lesen ihnen vor oder werkeln mit ihnen im Garten.



Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit anbieten möchten oder eine kleine Unterstützung als Familie gut brauchen könnten – melden Sie sich bitte unverbindlich! Auch eine kleine Unterstützung hat große Wirkung.

Elisabeth Dornstetter organisiert das Ehrenamt in Nüziders und im restlichen Bezirk Bludenz und steht gerne für Auskünfte zur Verfügung.



**Vorarlberger
Kinderdorf**

FAMILIENIMPULSE

Elisabeth Dornstetter

M 0676 7645835

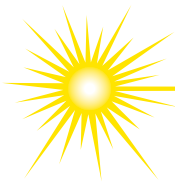
e.dornstetter@voki.at



Erhöhung des Familienzuschusses – Entlastung für Familien

Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses. Der Mindestzuschuss wird verdreifacht und der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht. Wer im Oktober einen Familienzuschuss erhält, sichert sich auch eine einmalige zusätzliche Auszahlung. Der Familienzuschuss kann im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld beantragt werden.

www.vorarlberg.at/familienzuschuss



Der Mobile Hilfsdienst feiert sein 30-jähriges Jubiläum

Helfen, unterstützen – einfach da sein – die MOHls sind eine soziale Stütze

Infos & Kontakt:
Mobiler Hilfsdienst
Schulgasse 1
M 0664 3587613
kpv-nueziders-
mohi@iplace.at

Die Idee, älteren Menschen eine Hilfestellung zu geben, damit sie möglichst lange ihre Selbstständigkeit bewahren können, führte 1992 zur Gründung des Mobilen Hilfsdienstes in Nüziders. Heute sind die MOHIs kaum mehr aus dem Alltag vieler älterer Menschen wegzudenken.

Sie helfen, unterstützen, sind einfach da, mit dem Ziel ältere Menschen so lang wie möglich in ihrer Umgebung zu belassen und ihnen bei der Bewältigung ihres Alltages beizustehen. Federführend bei der Gründung vor 30 Jahren waren damals Alt.-Bgm. Armin Spalt und der ehemalige Gemeindesekretär Lothar Frei. Der Gedanke der ambulanten Hilfe war im Krankenpflegeverein bereits in den fünfziger Jahren präsent.

Dieser soziale Gedanke zog sich wie ein roter Faden durch die Jahrzehnte, das zeigt der Blick in die Chronik. Es wurde versucht sozial dort zu helfen, wo es nötig war, z.B. mit Essen auf Rädern, Wohnungen für ältere Menschen etc. Die Bewahrung der Eigenständigkeit stand dabei stets im Fokus der Bestrebungen der Gemeinde. Die Mitarbeiter*innen des Mobilen Hilfsdienstes sind ein Teil davon.

Entlastung und Unterstützung

Die MOHIs entlasten auch pflegende Angehörige, was einen immens wichtigen Bestandteil im sozialen Netzwerk darstellt. Auch die Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein oder anderen ambulanten Diensten ist obligatorisch. Die MOHIs besitzen eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. „Ob nun ein Spaziergang, oder ein gemeinsamer Kirchgang, kleinere Unterstützungen im Haushalt, ein Einkauf, etc. – die betreuerischen Hilfen können ganz unterschiedlich sein. Zusammenfassend zielen sie darauf ab, Menschen so ein Stückweit Lebensqualität und Lebensfreude zu bewahren“, weiß die MOHI-Einsatzleiterin Birgit Konzett aus eigener Erfahrung. „Wir bauen ein Vertrauensverhältnis zu den Menschen auf“. Zusammen mit Monika Bickel und Bettina Fenkart



ist sie für die Koordinierung der insgesamt 20 MOHI-Frauen und Männer zuständig.

Lust ein MOHI zu werden?

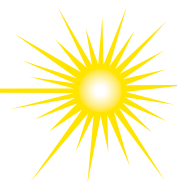
Der Mobile Hilfsdienst sucht Mitarbeitende. Interessierte können sich bei der MOHI-Einsatzleitung melden. Wenn Sie Einfühlungsvermögen, Geduld, Wertschätzung anderen Menschen gegenüber und Flexibilität besitzen, dann sind Sie bei uns richtig. Alles andere bekommen die Mitarbeitenden in einer speziellen Schulung vermittelt.



Die Einsatzleiterinnen Birgit Konzett, Monika Bickel und Bettina Fenkart geben Ihnen gerne Auskunft auch persönlich (nach telefonischer Vereinbarung), um persönliche Bedürfnisse und Anforderungen gemeinsam abzustimmen.

Tarife:

Mo bis Fr
EUR 14,30/h
Sa, So, Feiertage
EUR 21,45/h
Nachtpauschale
22 bis 6 Uhr/h
EUR 60,00



Kinder initiierten erstes Kindercafé in Nüziders

Nächster Termin: Samstag, 3. Dezember 2022

Die Gemeinde Nüziders lädt Kinder ein, ihre Gemeinde mitzugestalten. In Seminaren erhalten sie Einblick in Spielregeln der Gesellschaft, in einer Konferenz präsentieren sie ihre Anliegen und Vorhaben. Im Frühjahr 2022 äußerten die Kinder den Wunsch nach einer langen, langen großen Pause. Es entstand die Idee, auch in Nüziders ein Kindercafé aufzubauen. Nach einem erfolgreichen Start im Juni geht es in die nächste Runde. Monatlich organisieren Kinder für Kinder das vielversprechende Format – einander treffen, miteinander spielen, selbst bestimmen, wie das Miteinander läuft.

Bürgermeister Peter Neier begrüßt die Initiative und freut sich über das Engagement der Kinder. Hilfreich war vorab der Austausch mit Gleichaltrigen: Ein Initiativteam von Kindern aus Nüziders besuchte im April das Kindercafé in Satteins und gewann Eindrücke vom Ablauf. In der Folge sammelten die Kinder ihre eigenen Ideen, Bgm. Peter Neier hörte zu. Gemeinsam wurden mögliche Räume besichtigt, die Kinder legten ihre Regeln fest.

Start im Sommer

Der Start im Juni lohnte die Mühe: In ihrem ersten Kindercafé konnten sich die Initiator*innen

über sehr viel Besuch freuen. Die Räume der Aula an der Volksschule Nüziders erwiesen sich als goldrichtig. Gemeinsam wurde drinnen und draußen gespielt, gekellert und Kassa gemacht. Auf die Mühe folgte einhellige Freude: Die Proberunde hatte wunderbar funktioniert. Das Kindercafé wird deshalb ab Herbst in regelmäßigen Abständen wiederholt.



Terminvorschau Kindercafé

Künftig findet das Kindercafé an einem Vormittag im Monat von 9 bis 12 Uhr im Bildungscampus Nüziders statt:

Sa. 3. Dez. 2022, Sa. 21. Jan. 2023, Sa. 11. Feb. 23
Sa. 11. März 23

Ein Dankeschön an alle, die die Kinder in ihrem Tun unterstützen. Das Kindercafé ist ein Baustein der Kinderbeteiligung aus dem Programm von Welt der Kinder, operativ begleitet von Sylvia Kink-Ehe youngCaritas, co-finanziert durch die Gemeinde Nüziders und das Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Elterninfos bietet:

- * die Youtube Plattform Netzwerk Welt der Kinder
- * www.weltderkinder.at
- * <https://www.youtube.com/channel/UCKjQl5n7K5zegvWlAt1aquA>

Wiegen, messen und vieles mehr

Kompetente Elternberatung für alles rund um Ihr Baby

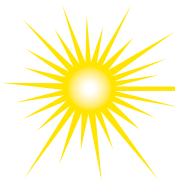
Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein neues Abenteuer. In der Beratungsstelle haben Eltern mit Babys und Kleinkindern (bis zum 4. Lebensjahr) die Möglichkeit Fragen zu besprechen und alles Wissenswerte rund um die Gesundheit ihres Babys oder Kleinkindes zu erfahren.

Die Elternberatungsstelle ist jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Unsicherheiten beim Stillen, Fragen zur Entwicklung, zur Ernährung oder zum Schlaf: All das sind wichtige Themen für junge Eltern. Die diplomierte Pflegefachkraft Silvia Wernautz und ihre Assistentin Doris Kaufmann bieten mit oder ohne Terminvereinbarung persönliche und kostenlose Unterstützung zu Themen wie Ernährung, Entwicklung und Pflege Ihres Kindes an. Es besteht die Möglichkeit Ihr Kind wiegen zu lassen, Ihre Fragen zu besprechen und andere Eltern mit Babys zu treffen.



Elternberatungsstelle
Gemeindehaus
Seiteneingang
M 0650 4878743
silvia.wernautz@connexia.at
www.eltern.care.at



Connexia Elternberatung informiert:

Gesund durch die kalte Jahreszeit

Jedes Jahr bringt der Winter auch die rin nende Nase und den lästigen Husten bei Kin dern mit. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann das kindliche Immunsystem aktiv unter stützt werden.

- ✱ **Eine gesunde und ausgewogene Ernährung:** Durch abwehrstärkende Vitamine in frischem Obst und Gemüse wird das Immun system angekurbelt. Wärrende Speisen wie Suppen (Hühnersuppe) und Eintöpfe mit Ge müse, Fleisch, Getreide, Hülsenfrüchten oder Kompotte steigern das Wohlbefinden und wärmen den Körper von innen. Gekochte und warme Mahlzeiten sollten täglich auf dem Speiseplan stehen.
- ✱ **Frische Luft:** Bei Wind und Wetter raus – mindestens eine Stunde am Tag – stärkt das Immunsystem. Bereits ab einer Außentempe ratur von +5 Grad ist es wichtig, auf eine gute Hautpflege im Gesicht zu achten und bei Bedarf einen Wind- und Wetterbalsam zu verwenden. Das richtige Maß an Klei dung ist bei winterlichen Temperaturen oft nicht einfach zu finden. Hier kann der „Zwie bellook“ sehr praktisch sein.
- ✱ **Regelmäßige Bewegung:** Durch regelmä ßige Spaziergänge oder einfach durch Spielen – am besten an der frischen Luft – wird die körpereigene Abwehr trainiert.
- ✱ **Genügend Schlaf:** Schlafmangel schwächt das Immunsystem und der Körper wird da durch anfälliger für Krankheiten. Genügend Schlaf und ein geregelter Schlafrhythmus sind auch bei Kindern wichtig. Schlafrhyth mus und Schlafbedürfnis sind abhängig vom Alter der Kinder und jedes Kind braucht un terschiedlich viel Schlaf.
- ✱ **Stressreduktion:** Auch Kinder brauchen Zeit zur Erholung, um einfach die Seele baumeln lassen zu können. Nicht jeder Tag sollte vollgepackt mit Verpflichtungen sein, ausrei

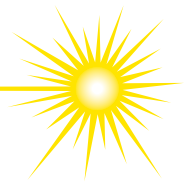


chend Zeit zum Spielen ist wichtig, ebenso wie Zeit um krank zu sein, sollte es doch einmal dazu kommen. Dann geht es darum, das Kind zu trösten, mit ihm zu kuscheln und einfach „da zu sein“. Auch einfache und alt bekann te Hausmittel können den Heilungs prozess unterstützen.

- ✱ **Schnupfen:** Engelwurz-Balsam – zweimal täglich dünn auf Nasenflügel und Nasen wurzel aufgetragen – bringt bei Schnupfen große Erleichterung. Ebenso das Auflegen einer aufgeschnittenen Zwiebel im Schlaf raum – allerdings nicht länger als 1 Stunde.
- ✱ **Husten:** Feuchte und eher kühle Luft (19 bis 20 Grad) im Schlafzimmer kann nächtlichen Hustenattacken vorbeugen. Viel trinken (Ho lunderblütentee, Lindenblütentee) hilft oft, zähen Schleim zu verflüssigen, damit dieser abgehustet werden kann.

**Besuchen Sie unseren Kurs
„Natürliche Pflegemethoden für mein
gesundes und krankes Kind“!**

Für weitere Fragen zum Thema „Gesund durch die kalte Jahreszeit“ gibt es bei der connexia Elternberatung.
www.eltern.care



Projekt Sonnenkindergarten

Kindern ein „erstes Verständnis“ für Energie vermitteln

Der Kindergarten Nüziders beteiligt sich heuer am Jahresprojekt "Sonnenkindergarten" des Energieinstitut Vorarlbergs.

Der Begriff Energie wird oft nur mit der „Erzeugung“ und dem „Verbrauch“, aber vor allem auch mit den Kosten von elektrischem Strom, Wärme oder dem Ölpreis in Verbindung gebracht. Dabei umfasst der Begriff „Energie“ viel mehr als das, denn tagtäglich haben wir es mit Energie zu tun und das meistens, ohne dass es uns bewusst ist. Daher ist es wichtig, dass auch Kinder ein erstes Verständnis für „Energie“ bekommen und dabei vor allem begreifen, wieviel Energie in der Sonne steckt.



Um unseren Energiebedarf auch langfristig decken zu können, müssen erneuerbare Energieformen genutzt werden und ein Beitrag von uns dazu geleistet werden, indem wir Energie nur sinnvoll und bewusst verbrauchen.

Der Kindergarten Nüziders freut sich auf ein informatives, spannendes und energievolles Kindergartenjahr!

Kinder sensibilisieren

Besonders bei Kindern ist es wichtig, hier den Grundstein für dieses Verständnis für Energie zu legen. Kinder sollen vor allem begreifen, wieviel Energie in der Sonne steckt. Je früher dies erfolgt, umso leichter fällt es auch, einen bewussten Umgang mit unserer nutzbaren Energie zu entwickeln.

Begleitende Angebote

Im Kindergarten gibt es zu diesen Themenbereichen die verschiedensten Angebote (Fingerreime, Experimente, Bewegungsspiele, Lieder usw.) mit ausführlichen Hinweisen, Erklärungen und Tipps. Die Bildungsangebote sind breit gefächert und richten sich an die individuellen Interessen und Begabungen der Kinder.



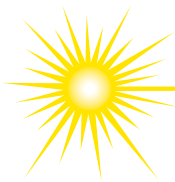
Energiequelle Sonne

Energie ist die Grundlage allen Lebens auf dieser Erde. Jede Bewegung, die wir machen, erfordert Energie. Unser Körper nimmt vor allem durch die Nahrung, die wir zu uns nehmen, Energie auf und gibt sie wieder ab. Eine der wichtigsten Energieformen ist die Sonne. Mit ihrer ungeheuren Kraft spendet sie uns Licht und Wärme, welche dann beispielsweise in elektrische Energie umgewandelt werden kann.

Ohne sie gäbe es kein Leben auf unserer Welt. Sie steckt so voller Energie, dass all die Strahlungsenergie der Sonne, die innerhalb von nur einer Stunde auf die Erdoberfläche trifft, den Energiebedarf der Welt für ein ganzes Jahr decken könnte. Doch diese Energiequelle wird noch viel zu wenig genutzt.

Das Projekt findet im Rahmen der Energieautonomie Vorarlberg, MissionZeroV statt und wird gefördert vom Energieinstitut Vorarlberg, dem e5 Programm und Energieautonomie begreifen.





Diplom für Elementarpädagogik

Glückwünsche an Sandra Noventa

Das Thema Weiterbildung ist Sandra Noventa ein großes Anliegen.

2019 startet die Kindergartenassistentin nebenberuflich an der BAfEP, der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, die sechs semestrigende Ausbildung zur Diplom-Elementarpädagogin, die sie im Frühsommer 2022 erfolgreich abschließen konnte. Das Zertifikat wurde ihr feierlich am 22. Juni überreicht.

Herzliche Glückwünsche zur tollen Leistung!



Neuzugänge beim Struwwelpeter

Rebecca Werle und Simone Bischof



Das Team der Struwwelpeter Kleinkinderbetreuung wurde um zwei Mitarbeiterinnen aufgestockt.

Mit Anfang September unterstützen die beiden neuen Assistentinnen, Rebecca Werle (Bild oben) und Simone Bischof, ihre Kolleginnen in der Betreuung von Kleinkindern im Alter von 15 Monaten bis vier Jahren in der Kleinkinderbetreuung in der Doktor-Vonbunstraße 9.

Seit mehr als 16 Jahren passt der Verein Struwwelpeter kontinuierlich sein Angebot den Bedürfnissen der Eltern und Kinder an. Das Betreuungsangebot für Kleinkinder soll auch für die nächsten Jahre sichergestellt werden. Zuletzt wurde in der Waldburgstraße 2021 eine weitere Vormittagsgruppe eingerichtet.

In der Einrichtung wird derzeit 50 Kleinkindern eine ganzheitliche, entwicklungsfördernde Lern- und Erfahrungsumgebung in einem geborgenen und vertrauensvollen Umfeld geboten. Neun Betreuerinnen stehen zur Verfügung.

Die Kinder können sich auf ganz persönliche Weise in ihrem eigenen Tempo entwickeln.



Das Struwwelpeter-Team zusammen mit Bgm. Peter Neier



Noch Restplätze frei!

Bitte wenden Sie sich an:

Alexandra Vonbrül (Leitung Betreuung)

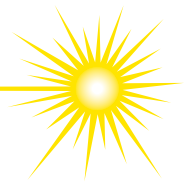
M 0664 5859058

Sabrina Berlinger (Administration)

T 05552 20584

sabrina.berlinger@nueziders.at

www.kinderbetreuung-nueziders.at



Spaß und Abenteuer in den Sommerferien

WiWa Feriencamps – unvergessliche Erinnerungen

Bereits das dritte Jahr fand heuer das WiWa Feriencamp Abenteuer & Handwerk in den vier Walgaugemeinden Bürs, Nüziders, Frastanz und Nenzing statt. Das abwechslungsreiche Programm – organisiert von der Wirtschaft im Walgau – fand überaus großen Anklang.

Über 130 Kinder von 8 bis 12 Jahren aus dem Raum Walgau, Bludenz, Brandnertal und sogar Bregenz haben daran teilgenommen und erlebten abwechslungsreiche, informative und actionreiche Tage im Walgau. Die vier MINT-Bereiche – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – bildeten dabei den inhaltlichen Schwerpunkt der einzelnen Feriencamps.



Die Kinder erfuhren Wissenswertes bei der Seifenherstellung und dem Wasserkreislauf mit der FH Vorarlberg. Sie werkten mit den Holz-, Bau-, Metall- und Stromfächsen.

Sie bekamen Einblick bei der Firma Koje, 11er, Lehmwerkstatt Schlins, Glaswerkstatt im Hummelhof, E-Werke Frastanz und Elektrizitätswerk Museumswelt Frastanz.

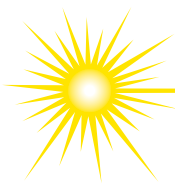
Im Dauereinsatz waren die MINT Escape Games und die MINT Blue Bots der Wirtschaft im Walgau. Mit diesen konnten die Kinder in die Welt der Informatik eintauchen und auf spielerische Art und Weise das Programmieren kennen lernen.

Mit den Walgauer Experimenten konnten Natur und Physik auf eindrucksvolle Weise erforscht werden.



Infos unter
www.wirtschaft-im-walgau.at/handwerker-feriencamp/





Dabei gsi beim Sommerferienprogramm

Spaß, Abenteuer und Kreativität für Kinder und Jugendliche



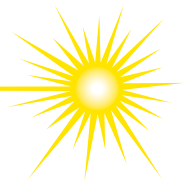
Das Abenteuer-Sportcamp, die Zirkuswoche und die Tanztage waren auch in diesem Jahr von Kindern sehr gut besucht worden.

Die Organisatoren*innen und das Betreuer*innen-Team des Vorarlberger Kindersportfestivals hatten heuer mit gleich 30 Camps in ganz Vorarlberg alle Hände voll zu tun. Rund 2.500 Kinder fanden den Weg ins Camp, das mit viel Ideenreichtum für zahlreiche strahlende Kinderaugen sorgte. In Nüziders war das Camp in kürzester Zeit ausgebucht. Keine Spezialisierung, sondern die kindgerechte, spielerische Förderung möglichst vielfältiger sportmotorischer Erfahrungen steht bei dieser Veranstaltungsreihe seit 1994 im Vordergrund und entsprechend groß war auch heuer wieder das Programmangebot.

Manege frei

Auch die 21. Nüziger Zirkuswoche mit NaNo und seiner mobilen Zirkusschule war ein Megaevent für die Kinder. Zirkusluft schnuppern, jonglieren, balancieren, kreativ sein, viel Spaß haben und sich dabei amüsieren, das konnten die Kinder in der Zirkusschule. Kunststücke mit Tüchern, Bällen, Ringen, Keulen, Tellern, Pois und Diabolos standen auf dem Programm wie auch das Balancieren auf der chinesischen Laufkugel oder dem Rola Bola, Einrad, Hocheinrad und an Trickrädern. Das erlernte Können wurde zum Schluss präsentiert.





Tanz und Bewegung

Musik an und los geht's mit jeder Menge Spaß, Bewegung und Tanz. Fünf Tage lang war das das Motto, wieder neue Tanzschritte, Kombinationen und Choreografien für die Abschlussshow zu lernen. Die Kleinsten tauchten spielerisch in die Welt des Tanzes ein während Kids und Teens bereits in unterschiedliche Tanzstile schnupperten und ihre Kreativität bei der Erarbeitung eigener Choreografien entfalten konnten.



Norbert Steiner
Elektroplanung
Landstraße 20, Nüziders

Sonnenberg
Generationsagentur der VLV
Alex Seider-Wallst.
T. 05522 151412
M. 05522 900000 oder 05522 900001
Sonnenbergstraße 12, 6714 Nüziders

Fußpflege
Regina Michelbach

Physiologisch
Physiotherapie & Osteopathie

Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon

unterberger
AUTOMATION

Tomaselli
Gabriel Bau

Der Versicherer in Nüziders
Allianz Agentur Nüziders
mit Zulassung
Landstraße 340, 6714 Nüziders
Tel: 05522/21000
www.allianz.at/nuziders

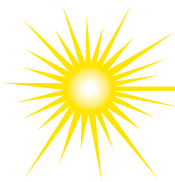
illwerke vkw
Energie für Generationen.

Gantner

berlinger
fitness training

Schraml
hoteltexsil

„Vielen Dank den vielen Sponsor*innen, die es ermöglichten, dass die Kinder und Jugendlichen zu familienfreundlichen Preisen an den Veranstaltungen teilnehmen können!“



Neues aus der Bibliothek

(Aussendung des Bibliothekteams)

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag, Mittwoch,
Donnerstags
15 bis 18.30 Uhr

Freitags
von 9 bis 12 Uhr

Sommer, Sonne, Bücher: 142 Leseplätze für das Feriengewinnspiel „Sommerlesen“ wurden in unserer Bibliothek in den Sommermonaten abgegeben.

Unsere Glückskinder Emma, Hannah, Emilia und Sarah haben am 19. September die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Alle wurden von uns verständigt und wir wünschen viel Freude mit den Geschenken!

Sie möchten wissen, welche neuen Bücher wir für Sie angekauft haben? Unter www.nueziders.at/leben/bildung/bibliothek können Sie unseren Buchbestand anschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Start in den Spieleherbst

Der Spielertreff lockt mit lustigen Spielen



Sonja, Christel, Margit, Sieglinde, Agnes Florina, Renate, Aurelia, Melitta und Sandra kümmern sich um alles rund um den Spielertreff

Ab sofort stehen allen Spielebegeisterten wieder viele Neuheiten aber auch alle bekannten Spieleklassiker zur Verfügung, um in der kälteren Jahreszeit schöne Stunden mit der Familie oder Freunden zu verbringen.

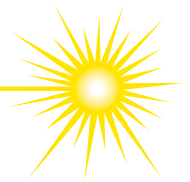
Einfach vorbeikommen – das Team des Spielertreffs freut sich und berät gerne:

Montag 15.30 bis 18.30 Uhr
Waldburgstraße 2

In diesem Sommer mussten wir uns leider von unserer langjährigen Mitarbeiterin, Doris Engstler, verabschieden.

Doris hat uns über viele Jahre mit großen Engagement und unermüdlichem Einsatz unterstützt.

Wir werden dich vermissen!



Wolfgang Bartls Kinderwerkstatt

Umgang mit Holz und mehr lernen

Ab Oktober können Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren den Umgang mit verschiedenen Materialien kennenlernen. Wolfgang Bartl bietet in seiner „ersten Kinderwerkstatt“ den Start mit „Holz“-Arbeiten an. Es folgen dann weitere Module für Kinder mit anderen Werkstoffen wie Metall, Steine, auch eine Kinderfahrräder-Reparaturwerkstatt ist geplant.



Termine: Sa. 22. Oktober, Sa. 26. November, Sa. 17. Dezember
Dauer: 9 bis 16 Uhr, inkl. Mittagsjause
Anmeldungen Kinderwerkstatt: Wolfgang Bartl, M 0664 3414841
Die Anzahl ist auf sechs Kinder beschränkt.
Materialkosten: EUR 40

Familienpass Kalender 2023

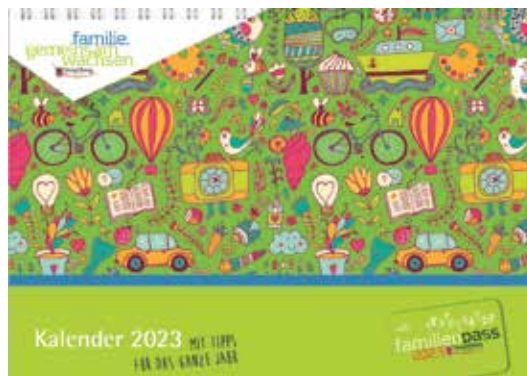
Ein Familienalltag ist voll mit Terminen. Deshalb muss das Leben zwischen Schule, Beruf und Freizeit gut organisiert sein. Der Familienpass-Kalender unterstützt Familien dabei, ihren Familienalltag zu managen und stets den nötigen Überblick zu bewahren. Im handlichen A5-Format ist der Alltagsplaner praktisch für die Handtasche, aber auch dekorativ für die Wand.

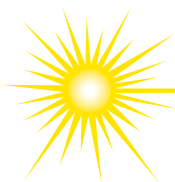
Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Mit dem Familienpass können die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen genutzt werden.

Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder bei info@familienpass-vorarlberg.at bestellt werden.



Vorarlberger Familienpass
T 05574 511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass





Infos für Jugendliche Herbst 2022

aha Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bludenz, Dornbirn und Bregenz

Lust auf Schnee? Monstermäßig günstige Ski-Saisonkarten

Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer kräftig sparen. Sie bekommen ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass und Ländle Card. Einfach Gutscheine runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion. Hier finden sie auch Infos zu weiteren monstermäßig aha



card Angeboten wie Prozente auf sportliche Outdooroutfits oder das Wintersortiment.

Gewinnen mit der aha Lehrlingscard

Die aha Lehrlingscard ist die Jugendkarte für Vorarlbergs Lehrlinge – sie begleitet durch ihre Lehrzeit und bietet zahlreiche Vorteile. Außerdem ist sie in Vorarlberg offiziell anerkannter Altersnachweis und Zugang zu aha plus für Jugendliche, die sich engagieren. Der Weg zur aha Lehrlingscard ist einfach: Online www.aha.or.at/karte-bestellen ausfüllen und beim Auswählen der Karte auf „aha Lehrlingscard“ klicken. Alle, die sich bis 31. Oktober 2022 die aha Lehrlingscard holen, haben die Chance auf tolle Gewinne: Semester-Abo im Fitness-Studio purfitness Vorarlberg, Wintersaisonkarte in einer Vorarlberger Region nach



Wahl (ausgenommen Ski Arlberg), ÖAMTC Driving Camp Mehrphasentraining und Brunch für sechs Personen der BeGeisterei. Infos unter www.aha.or.at/aha-lehrlingscard.

Di. 8. Nov., 18.30 Uhr:

Praktikum im Ausland,
online über Zoom

Di. 15. Nov., 19 Uhr:

ESK-Infoabend, Jugend-
und Kulturzentrum
Between Bregenz

Di. 6. Dez., 18.30 Uhr:

Nützliche Tipps & Tricks
für deine Reiseplanung,
online über Zoom

Mi. 14. Dez., 19 Uhr:

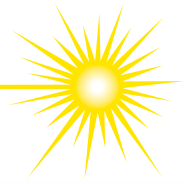
ESK-Infoabend, Graf
Hugo Feldkirch

welt weit weg Infostunden

Die Zelte im Ländle abbrehen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die welt weit weg Infostunden. Organisationen und erfahrene Globetrotter*innen informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten.

Infos zu Inhalten und Anmeldung findet man unter www.aha.or.at/welt-weit-weg.



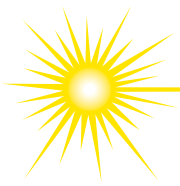


Wir gratulieren zur Geburt

Angelina Maria	von Michelle Angelina Romagna und Patrick Zerlauth
Anna	von Nadine und Markus Rützler
Felix	von Stefanie und Johannes Kessler
Finnja Elisabeth	von Sandra und Armin Pehlivan
Florentina & Felix	von Johanna Kathrein und Michael Mandak
Jakob	von Kerstin Schmid und Johannes Bertsch
Lea Maria	von Nicole und Manfred Zech
Lotta	von Madeleine und Christopher Allesch
Natalie Chanisa	von Sitthiveth Daling und Andreas Freilinger
Paulina	von Stefanie und Daniel Frei
Yusuf Ali	von Sümeyra und Hakan Öztürk

Wir trauern

20. Juli	Maria Concin
21. Juli	Franz Häusle
23. Juli	Maria Grundmann
8. August	Renate Drescha
9. August	Dora Engstler
10. August	Anton Lerch
6. September	Johanna Burtscher
5. Oktober	Helmut Oberhauser
6. Oktober	Ingeborg Stecher



Wir gratulieren herzlichst ...

... zum 90. Geburtstag

Adelheid Jochum



Alfred Reisinger



... zum 90. Geburtstag

Manfred Oberbacher



Martha Zech



... zum 90. Geburtstag

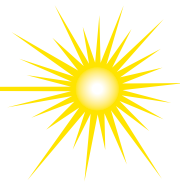
Charlotte Ronacher



... zum 96. Geburtstag

Lidia Burtscher





Die besten Glückwünsche ...

... zum 98. Geburtstag

Josef Berger



... zur Goldenen Hochzeit

Annelotte und Alois Aichbauer



... zur Goldenen Hochzeit

Ingrid und Bernhard Seidl



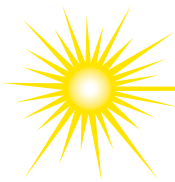
... zur Diamantenen Hochzeit

Annemarie und Anton Bitschnau



Ulrike und Hans Gebhard





Dabei gsi: Senior*innenausflug auf den Muttersberg

Gemütlicher Tag mit viel Unterhaltung

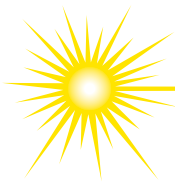
Alle zwei Jahre veranstaltet die Gemeinde Nüziders einen Senior*innenausflug. Im vergangenen Jahr war das aus Pandemiegründen nicht möglich. Am 11. Oktober wurde dies nachgeholt – sehr zur Freude der fast 90 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung von Bürgermeister Peter folgten und mit von der Partie waren.

Ausflugsziel war dieses Mal der Nüziger Hausberg. Oben auf 1.401 Meter Höhe verwöhnten Restaurantchef Hansi Bandl und sein freundliches Team die muntere Gästeschar.

Nach einem genussvollen Mittagessen sorgte Christian Mair mit seinem Oma Lilli-Programm für viele Lacher. Mit Kaffee und Kuchen, musikalisch begleitet von der vierköpfigen Band von Bertram Gamon und Kurt Posch, fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.







Termine

Di. 25. Oktober
19 Uhr

Jungbürgerfeier
für die Jahrgänge 2002, 2003 & 2004
Sonnenbergsaal

Mi. 9. November
19 Uhr

Walgau Wiesen Wunder Welt Reihe
informiert: Thüringen Gemeindeamt
„Gefiederte Gäste am Futterhaus“
mit Johanna Kronberger
Eintritt frei, Anmeldung:
walgau-wunder@imwalgau.at



Sa. 12. November
9 bis 11 Uhr

Sportartikelbasar
Aula Volksschule (Bildungscampus Nüziders)

Mi. 16. November

Philatelietag beim Postpartner Nüziders

So. 20. November
17 Uhr

Cäciliakonzert der Sonnenberger Harmoniemusik
Sonnenbergsaal

Di. 22. November
* 15 bis 19 Uhr
mit Anmeldung
* 17 bis 19 Uhr
ohne Termine

Mobile Impfstraße: kostenlose Corona-Schutzimpfung
mit oder ohne Anmeldung, Sonnenbergsaal
Impfstoffe sind: Biontech (ab 12 Jahren), Novavax (ab
18 Jahren), Moderna (ab 30 Jahren) und Valneva (18
bis 50 Jahren) – zusätzlich kommen auch die Varianten-
impfstoffe von Moderna und Pfizer zur Anwendung.
Termine sind zusätzlich über die Plattform www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft möglich.
Mitzubringen sind, E-Card, amtlicher Lichtbildausweis,
wenn möglich den bereits ausgefüllten Impf-Fragebogen.

Do. 24. November
20 Uhr

Walgau Wiesen Wunder Welt Reihe informiert:
„Mit heimischen Kräutern durchs Jahr“
mit Apotheker Tobias Gut, Göfis Konsumsaal
Eintritt frei, Anmeldung walgau-wunder@imwalgau.at

Do., 1. Dezember
19 Uhr

Bevölkerungsworkshop REP & Straßenwegenetz
Sonnenbergsaal

Do. 1. und
Fr. 2. Dezember

Tag der offenen Tür Sportmittelschule Nüziders
Sportmittelschule

Sa. 3. Dezember
9 bis 12 Uhr

Kindercafé Nüziders
Volksschule (Bildungscampus Nüziders)

Seniorenbund

Seniorentanz
Sonnenbergsaal

Mi. 16. November, 14.30 Uhr
Mi. 30. November, 14.30 Uhr
Mi. 14. Dezember, 14.30 Uhr



Seniorenbund Weihnachtsfeier
Sonnenbergsaal

Di. 13. Dezember, 14.30 Uhr

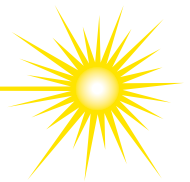
Pensionistenverband

Pensionistenverband Martinifeier
Sonnenbergsaal

Di. 14. November, 14.30 Uhr

Pensionistenverband Weihnachtsfeier
Sonnenbergsaal

Di. 20. Dezember, 14.30 Uhr



Wohlauf ins schöne Vergaldental

(Vereinsaussendung)

Unser Ländle ist reich, reich an schönen Alpentälern. Zu den landschaftlich reizvollsten gehört sicherlich auch das Vergaldental.

Gargellen war der Ausgangspunkt der rund zweistündigen Wanderung zur Vergaldentalpe. Neugierig beobachteten uns dabei Murmeltiere, sie pfliffen uns sogar hinterher, was besonders unsere Wanderinnen entzückte. Auf der Alpe wurden wir vom Senn Daniel Mangeng und seinem Personal äußerst freundlich empfangen und bestens bewirtet. Dazu noch das herrliche Panorama! Man war versucht auszurufen: „Verweilet Augenblicke, ihr seid so schön!“

Auf dem Rückweg ins Tal wurde noch eine Rast eingelegt und als die gute Berta zu guter Letzt



noch eine Runde Selbstgebrannten ausgab, waren sich alle einig: Es war ein wunderbarer, ja ein perfekter Tag, in Gottes schöner Welt.

Wien ist immer eine Reise wert!

Nachhaltige Eindrücke von unserer Bundeshauptstadt sammelten die Nüziger Pensionisten während ihrer fünftägigen Herbstreise.

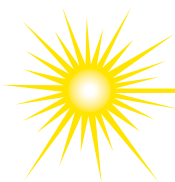
Schon der erste Programmpunkt, die geführte Tour über die Ringstraße mit ihren geschichtsträchtigen Bauten und Monumenten, ließen uns „Provinzler“ immer wieder erstaunen. Bei der Führung durch das ORF Zentrum konnten wir die technische Ausstattung der einzelnen Studios begutachten. Dabei trafen wir auch auf Philipp Jelinek, bekannt von der Sendung „Fit mit Philipp“, der uns mit Kniebeugen und Liegestützen „beglückte“.

Nicht weniger interessant war der Rundgang durch den Zentralfriedhof und die Fahrt auf den Kahlenberg. Dieser Aussichtspunkt bot einen imposanten Rundblick über Wien. Natürlich gehörte zu einem Wienbesuch auch die Einkehr in einen Heurigen! Die Blumen- und Gartenfreund*innen kamen bei der Besichtigung der Blumengärten von Hirschstetten auf ihre Rechnung, bekannt von der Sendung „9 Plätze, 9 Schätze“. Einen krönenden Abschluss



unserer Reise bildete die abendliche Schifffahrt auf dem Donaukanal. Während wir das typische Wiener Essen genossen, „garniert“ mit dem Heurigen-Duo „Die Rebläuse“, zog die nächtliche Wiener Skyline an uns vorbei.

Einen herzlichen Dank an unseren Reiseleiter Ernst Lerch für die perfekte Organisation! Danke auch an unserem Haus und Hof-Chauffeur Martin von der Firma Haveis.



Neues vom Seniorenbund: JHV, Landestreffen, Lech Classic

(Vereinsaussendung)

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Di. 13. Dezember, um 14.30 Uhr, im Sonnenbergsaal ein.

Am 20. September hielt der Seniorenbund Nüziders seine Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus ab. Obmann Manfred Berchtel begrüßte die anwesenden Gäste und Ehrengäste, entschuldigte den eingeladenen Landesobmann Werner Huber und Geschäftsführer Franz Himmer vom Landesverband und stellte die Beschlussfähigkeit fest.



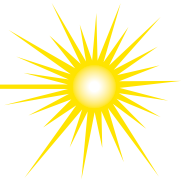
Anschließend gedachte man den im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Obmann Manfred berichtete über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, bei welchen über 300 Mitglieder teilnahmen. Auch gab er einen Einblick in die noch kommenden Veranstaltungen des heurigen Jahres. Weiter gab er bei der Versammlung bekannt, dass er leider aus gesundheitlichen Gründen im nächsten Vereinsjahr seine Agenden als Obmann zurücklegen wird. Kassier Dietmar Frei konnte wieder eine geordnete Finanzaufstellung übergeben, die auch zur Entlastung von ihm führte. Anschließend richtete Bgm. Peter Neier einige Grußworte an die Teilnehmenden der Versammlung. Auch Inge Neier, Bezirksobfrau vom Seniorenbund Bludenz fand in ihrer Rede anerkennende Worte zum Nüziger Vereinsleben. Unser Pfarrer Karl Bleiberschnig rundete mit seinen humorvollen Grußworten die Ansprachen ab. In der Folge wurden bei einer Jause noch viele Themen diskutiert und in mancher Runde bis zum Ende der Versammlung Neuigkeiten ausgetauscht.

Landestreffen in Lingenau

Am 8. Juli fuhr eine Gruppe Nüziger Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit den Bludenzern Seniorinnen und Senioren zum Landestreffen nach Lingenau in den Bregenzerwald. Im großen Festzelt wurden alle herzlich mit Grußworten von Landesrätin Martina Rüscher empfangen. Der Nachmittag gestaltete sich bei schönem und recht warmen Wetter sehr unterhaltsam und fröhlich für alle Teilnehmenden. Viele Musikgruppen gaben ihre Darbietungen mit Liedern und Gedichten und es wurde getanzt und gesungen. Für Speis und Trank wurde ebenfalls ausgiebig gesorgt.

Lech Classic Festival

Unter dem Motto „Und der Himmel hängt voller Geigen...“ war es für die Seniorinnen und Senioren von Nüziders ein wahres Geigenfest. Bereits am Nachmittag war die Fahrt nach Lech schon mit Vorfreude zur Musik geprägt.



Das Festivalkonzert hatte die musikalische Bezeichnung der „Romantischen Spurensuche“. Das Konzert begann mit dem Rákóczy-Marsch aus der Oper „La Damnation de Faust“. Anschließend gab es ein wahres Feuerwerk der Violine mit der japanischen Geigerin Belle Ting mit dem Konzert für Violine und Orchester g-moll von Max Bruch. Nach der Pause spielte der bekannte und bedeutende Dalibor Karvay aus der Slowakei auf seiner Geige das Violinkonzert in D-Dur von Johannes Brahms. Ein Könnler seines Fachs und ein wahrer Ohrenschmaus für alle Festspielgäste.



Nach dem Konzert ging es diesmal für die Teilnehmenden mit dem Grassbus und Klaus-Peter ins Tal zum Gasthaus Traube in Bürs, wo wir mit Gulasch und Spätzle verwöhnt wurden.

Eltern-Kind-Turnen startet ab 4. November

Anmeldungen ab sofort

Eltern-Kind-Turnen
am Freitag (außer Schulferien)
14 bis 15 Uhr und 15 bis 16 Uhr
Großer Turnsaal Volksschule Nüziders
Start: 4. Nov. 2022, Ende: 28. April 2023



- * Für Kinder von zwei bis vier Jahre
- * Kosten: Mutter/Vater und ein Kind: EUR 50
Geschwisterkinder: je EUR 30
- * Anmeldung: Elisabeth Dornstetter
M 0664 5415335 oder Gymnastikkreis
Sonnenberg

Für Unfälle und Verletzungen wird keine Haftung übernommen!

Bitte Anti-Rutsch-Socken mitbringen! Natürlich dürfen auch Oma, Opa, Tante, Onkel etc. als Begleitperson mitkommen! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Gymnastik für Männer 50+

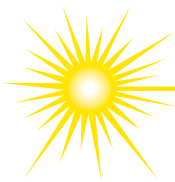
Anmeldungen noch möglich

Gymnastik für Männer 50+
Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr
Turnsaal der Sportmittelschule
(außer Schulferien), Start ab sofort

- * Mitgliedsbeitrag bis Ende April: EUR 50
- * Anmeldung und Infos: Wolfgang Schraml
wolfgang.schraml@iplace.at
M 0664 1316845

Die Turnerriege bietet Gymnastik für Männer 50+ mit professioneller Leitung. Jeder kann gerne mitmachen. Es besteht die Möglichkeit drei Mal gratis schnuppern zu kommen.

Mitzubringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte, 2 Hanteln (falls vorhanden), Handtuch.
Duschmöglichkeit sind vor Ort vorhanden.

**kultpur nüziders**

Kartenvorverkauf: LändleTICKET (alle Vbg. Raiffeisenbanken und Sparkassen),
Abendkasse

Liebe Kulturfreund*innen!

Wir freuen uns, dass wir ohne Probleme in den Herbst starten konnten. Die Premiere von „Clair de Lune“ machte den Auftakt unseres Herbst-/Winterprogrammes. Im November geht es gleich frech, tiefgründig und bitterböse mit Konrad Bönig und dem Musikkabarett von den bekannten Kernölamazonen weiter. Bis auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen!

Ihr kult pur Team!!

Infos: T 05552 6224180, M 0664 314 6000

Der Vortrag Marokko mit Peter Umfahrer musste aus Krankheitsgründen auf den 11. März 2023 verlegt werden

Fr. 11. November
20 Uhr
Gemeindehaus
Seminarraum

FEIERABEND

– Lieder und Geschichten aus dem Leben eines Bestatters
Von/mit Konrad Bönig und Dorothea Rosenstock

In frechen und tiefgründigen, mal melancholischen, mal bitterbösen Liedern und Anekdoten erzählt Herr Bönig von seinem beschaulichen Leben als Bestatter in den Bergen. Da gibt es skurrile Geschichten von ausgekochten Zulieferern und potentiellen Kunden verschiedener Art ebenso zu hören wie herzerreißende Liebeslieder und sonstiges sentimentales Liedgut. Auf der Bühne der Sänger und seine Gitarre, unterstützt von seiner charmanten Mitarbeiterin Frau Rosenstock und ihrer streichfähigen Bratsche. Mehr braucht es nicht für einen intimen und zugleich äußerst unterhaltsamen Abend!



Fr. 25. November
20 Uhr
Sonnenbergsaal

Kernölamazonen

Mit Caroline Athanasiadis, Gudrun Nikodem-Eichenhardt

Das „Best of“ ist das „Best-of“ – zumindest, bis es etwas Besseres gibt oder etwas, das noch nicht alle kennen. Ein Repertoire-Abend, der immer anders kommt, als man denkt, aber in seinen Teilen überhaupt nichts Neues ist. Mit den historischen Highlights, größten Lachern, schrägsten Dialogen und fetzigsten Darbietungen – in aller Bescheidenheit: Dem „Besten“ aus allen aktuellen Programmen der Kernölamazonen. Vermixt zu einer rasanten Kabarett-Show – Vergnügen garantiert.



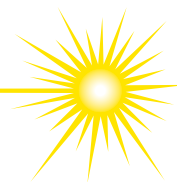
So. 11. Dezember
17 Uhr
Pfarrkirche
Nüziders

Stimmsterne auf dem WeihnachtsBLECH

Sonus Brass & Vocale Neuburg

Der Duft der Kekse am WeihnachtsBLECH liegt in der Luft, dicke Schneeflocken fallen vom Himmel, Geschenke werden gebastelt. Bei Sonus und Vocale weihnachtet es und besinn(g)liche STIMMsterne erklingen. Mit dem Sonus Brass Ensemble und dem Kammerchor Vocale Neuburg unter der Leitung von Oskar Egle. Es liest Elmar Simma.





Ausflug ins Südtirol & Probenbeginn für das Cäciliakonzert

(Vereinsaussendung)

Kurz nach dem Probenbeginn Anfang September machten die Mitglieder der Sonnenberger Harmoniemusik einen Wochenend-Ausflug ins Südtirol.

Am Freitag fuhren wir über den Reschenpass nach St. Martin ins Passeiertal. Nach dem Zimmerbezug und einem Aperitif in der hoteleigenen Brauerei gab es ein tolles Abendessen mit gemütlichen Ausklang bei dem gemeinsam gesungen und gespielt wurde.

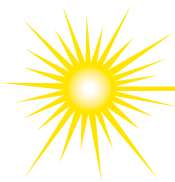
Am Samstag verbrachten wir unsere Zeit mit Flanieren, Spazieren und Wein probieren in Meran. Nachmittags wurden wir von unseren Kantinenwirten zur Wein und Speckjause eingeladen bevor es zum Abendessen zurück ins Hotel ging.



Wir freuen uns auf intensive Proben für unser nächstes Projekt, das Cäciliakonzert, das am Sonntag, den 20. November, um 17 Uhr, unter dem Motto „Zirkus“ im Sonnenbergsaal stattfinden wird.

Am Sonntag fuhren wir nach Töll und liefen den Waalweg nach Marling mit einer kleinen Pause in der Buschenschank. Nach dem Mittagessen in der Braugaststätte Forst traten wir den Heimweg an. Wir genossen einen schönen Ausflug im Südtirol.





Der Herbst mit seinem schönen Farbenkleid

(Vereinsaussendung)

Wintersonnwendfeuer:
Hohen Fraßen, Samstag, 17. Dezember

**Winter-Kinderklettern
in der Volksschule:**
Infos bei NF-Obmann
Robert Helferstorfer
<https://nueziders.naturfreunde.at>.



Der schöne, heiße Sommer ist vorüber und der Herbst erscheint in den schönsten Farben, manchmal bereits mit „angezuckerten“ Bergspitzen.

Mit dem Sonnwendfeuer auf dem Hohen Fraßen wurden die Sommertouren eröffnet. Sommerziele waren: Breitspitze 2.203 m, Patteriol 3.056 m, Heimspitze-Zwischenspitze-Valisera 2.716 m, Galinakopf 2.198 m, Drei Schwestern 2.053 m, die Bergwanderung im NATURA 2.000 Gebiet Saminatal-Spirkenwälder, Tisuna Schwarzhorn 2.460 m. Bei zwei Touren fuhr man ein Stück des Weges mit dem Fahrrad. Wetterbedingt mussten drei Touren abgesagt werden. Danke an alle Teilnehmenden und an alle Naturfreundeführer.

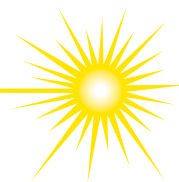
Herbstwanderungen

Eine wunderbare farbenprächtige Herbstzeit, für ruhige Wanderungen beginnt. Bei Herbstwanderungen und Bergtouren sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Tage kürzer werden und manche Hütten bereits geschlossen sind.

Daher vorsorgen und immer eine Stirnlampe, genug zum Trinken sowie eine Jause in den Rucksack packen.

Mit Morgentau, Regen, nassen Wiesenhängen, matschigen Rinnen, in höheren Lagen – Schnee und Eisglätte, muss gerechnet werden. Eine wunderbare farbenprächtige Herbstzeit, für ruhige Wanderungen beginnt.





Bunter Sommer: Garta-Tratsch und mehr

(Vereinsaussendung)

Am Donnerstag, den 23. Juni, kamen viele interessierte Gartenfans zu Familie Dornstetter, um am diesjährigen Garta-Tratsch teilzunehmen. Obfrau Susanne Friedrich begrüßte die Teilnehmer und dankte Pierre und Ruth für die Einladung.

Markus Luger hielt einen abwechslungsreichen Vortrag im wunderschönen Garten. Er sprach von der richtigen Behandlung von Kübelpflanzen, dem richtigen Düngen, der richtigen Anlage eines Komposts und vielem mehr. Beim anschließenden Spaziergang wurde die Vielseitigkeit des Gartens bestaunt. Von Spargel bis zur Süßkartoffel war alles zu finden auch die Kakteensammlung von Ruth wurde anschließend bestaunt und schließlich wurden alle Teilnehmenden noch zu einem gemütlichen Hock mit Jause gebeten. Vielen Dank an Ruth und Pierre für die Einladung in euren tollen Garten und die Verpflegung. Danke auch an Markus für die vielen Tipps. Die Gartenfreund*innen konnten wieder viele Anregungen mit nach Hause nehmen.

Kinder bauen Wildbienen-Behausungen

Im Frühsommer trafen sich 16 Kinder und deren Begleitungen, um eifrig Wildbienenbehausungen zu bauen. Mit viel Fleiß und Tatendrang wurden verschiedenste Naturmaterialien verbaut und die Bauwerke anschließend mit nachhause genommen. Die Kinder konnten bis zum 31. August ein Foto von ihrer Wildbienenbehausung an uns schicken. Wer am meisten bebrütete Stellen hatte, gewann 1 kg Nütziger Honig. Herzliche Gratulation an Johanna Remta!

Sommerschnittkurs im Pfarrgarten

Viel Interessantes konnten die Teilnehmenden beim Sommerschnittkurs im Pfarrgarten erfahren. Die Baumwärter*innen Susanne Friedrich und Nikolaus Peer zeigten im Pfarrgarten Nützigers wie die anstehenden Arbeiten an Kern- und Steinobst, Beeren und Reben gemacht werden. Außerdem wurde erörtert wie die Ge-

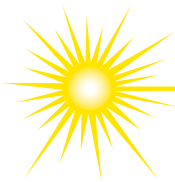


Sträucherschnittkurs
Sa. 22. Oktober
14 Uhr
Gärtnerei Luger



hölze auf den Winterschnitt reagiert haben. Es wurde auch über Trauben im Hausgarten berichtet. Nikolaus zeigte die wichtigsten Schritte der Laubarbeiten an Reben, wie das Ausbrechen der nicht benötigten Triebe aus dem alten Holz, das Anbinden der herunterhängenden und das Einkürzen der zu langen Triebe. Vielen Dank unseren Profis für den lehrreichen Kurs!





Neuer Hauptsponsor: Autohaus Rudi Lins FC Nüziders

(Vereinsaussendung)

Der FC Nüziders geht mit neuem Hauptsponsor in die Saison 2022/2023. Das Familienunternehmen „Autohaus Rudi Lins“ aus Nüziders – der größte Autohändler Vorarlbergs – wird den FC als neuer Hauptsponsor unterstützen. Offizielle Vereinsname ist seit 1. Juli 2022 Autohaus Rudi Lins FC Nüziders.



FC-Sponsoring Verantwortlicher Oliver Dobler, geschäftsführender Gesellschafter Rudi Lins, FC-Obmann Sandro Concini und vom FC-Sponsoring-Team Stefan Spelitz bei der Vertragsunterzeichnung

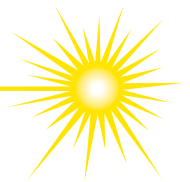
Die Hauptsponsoringpartnerschaft zwischen dem geschäftsführenden Gesellschafter Rudi Lins und dem FC Nüziders ist bis ins Jahr 2025 vereinbart. Mit dem Engagement beim FC Nüziders unterstreicht Rudi Lins seine Verbundenheit mit dem Fußballsport in Nüziders. Die Vertragsunterzeichnung für die nächsten drei Jahre vereinfacht die wirtschaftliche Planung in allen Bereichen beim FC Nüziders. Die Vereinsleitung des FC Nüziders bedankt sich bei Rudi Lins recht herzlich für diese Unterstützung.

Wagner Erlebnistage 2022

Die bereits sechszehnten Wagner Erlebnistage des FC Nüziders haben vom 14. – 16. Juli stattgefunden. Unter anderem organisierte Geschäftsführer Martin Wagner von der Firma Wagner – Hauptsponsor der Erlebnistage – eine Besichtigung in seinem Betrieb, die auch sehr viele aktive Highlights für die Kids beinhaltete, wie Zielspritzen, Kerzenständer löten, etc. Danach gab es noch Mittagessen und gestärkt ging es mit dem Fahrrad zum Frigo Areal, wo an diesem Wochenende das Bezirksfeuerwehrfest stattfand. Die Feuerwehr Nüziders führte uns dankenswerterweise durch das Festgelände mit dem riesigen Hauptzelt, der einzigartigen Weinlaube, etc. und zeigte uns auch den Wettkampfsplatz für die Nasslöschbewerbe.



Ein Höhepunkt dieser Erlebnistage war sicher der „Fun- und Outdoor-Action-Tag“ bei der Ruine Sonnenberg unter der Leitung von Bergführer Wolfgang Schallert. Jedes Kind wurde mit einem Sitz bzw. Klettergurt und Helm ausgestattet. Mit Kletter- und Abseilaktionen vom „Schlössle“, Slackline Überquerungen in den Baumwipfeln und 70 Meter Flying-Fox von einem Felsvorsprung über einen Bach hielten wir uns im Gelände auf. Die Begeisterung bei allen Kindern war überwältigend. Zu Mittag wurde beim Wald-Rastplatz am Bach eine Feuerstelle errichtet, Landjäger und Würstchen gerillt. Natürlich stand auch Fußballtraining und Fußballspielen auf dem Programm. Weiters wur-



de ein Fußball-Golf-Turnier auf dem örtlichen Sportplatz durchgeführt. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmenden eine Sporttasche von der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon als Überraschungsgeschenk. Die „Wagner Erlebnistage des FC Nüziders“ waren wieder ein voller Erfolg und für alle Beteiligten werden diese Erlebnistage in positiver Erinnerung bleiben.

„Da eine solche Veranstaltung auch immer von Sponsor*innen lebt, gebührt ein besonders großer Dank dem Hauptsponsor der Erlebnistage 2022 des FC Nüziders der 'Firma Wagner GmbH mit Geschäftsführer Martin Wagner'.

Weiters bedankt sich der FC Nüziders bei der Gemeinde Nüziders, Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, ASVÖ, Firma Emmi, Firma Rauch, Antonio Restaurant & Pizza und der Feuerwehr Nüziders sowie bei Wolfgang Schallert von Free Motion aus Nüziders.

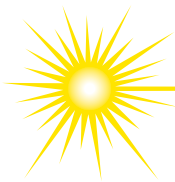


Alle weitere Infos und Termine sind auf unserer Homepage nachzulesen: www.fv-nueziders.at



Bis 30. Oktober 2022 täglicher Betrieb von 09:00 - 17:00 Uhr
Von 04. November bis 18. Dezember 2022
Freitag Samstag Sonntag Betrieb, jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Email: alpengasthof@muttertsberg.at
Home: www.muttertsberg.at
Telefon: +43 5552 68035-0

MÜTTERS
BERG



Ausflug der Sunnaberger Fraua

(Vereinsaussendung)

Am 1. Oktober fuhren 27 Sunnaberger Fraua in Richtung Tirol ins Zillertal.

In Schwaz machten wir einen Abstecher zu einer Besichtigung der wunderschönen Swarovski-Kristallwelten. Danach ging die Fahrt weiter bis nach Stumm in unser Hotel Pinzger. Nach dem Mittagessen, hatten wir noch das Glück einen Alm-Abtrieb zu bewundern und ein wenig mit der Stummer Bevölkerung gemütlich zu feiern. Danach führte uns unsere Reise mit dem Bus nach Mayrhofen in die Erlebnissennerei zum Hooo-Ruck Fest. Mit stimmungsvoller Musik vom Tiroler Echo und den Mayrhofner fuhren wir um 22 Uhr wieder zurück ins Hotel.

Am nächsten Morgen ging es noch einmal zur Erlebnissennerei Mayerhofen zum musikalischen Hooo-Ruck-Frühschoppen. Einen wunderschönen musikalischen Ausklang von dieser Reise bescherten uns zum Abschied bekannte Melodien von Saso Avsenik und seine Oberkrainer mit Gregor Avsenik. Leider mussten wir



die Heimreise antreten, es war ein sehr schöner, musikalischer und gemütlicher Ausflug. Einen herzlichen Dank für die perfekte Organisation unserem Reiseleiter Pepi Suitner und unserem Fahrer Klaus-Peter für die sichere Fahrt.

Zipfelkappen-Club auf Alpbesuch

(Vereinsaussendung)

21 Zipfelküppler fuhren am 18. August, mit dem Kreyer-Bus vom Feuerwehrhaus Nüziders bis nach Laguz.

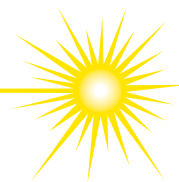
Vom Parkplatz wanderten einige Mitglieder zur Breithorn Hütte während die, die schlecht zu Fuß waren, mit dem Pkw gefahren wurden.

Beim gemeinsamen Schnäpsle berichtete der Obmann Suitner Pepi über einige Neuigkeiten und begrüßte auch zwei neue Mitglieder: Arnold und Oswald Heim. Anschließend wurden mit mündenden Käsknöpfe, Kartoffelsalat und grünem Salat, zubereitet von der Hüttenwirtin Martha, zu Tische gebeten. Das Wetter war neblig und düster, die Stimmung jedoch lustig. Alle hatten einen gemütlichen Nachmittag, bis die Zeit gekommen war, Abschied zu nehmen, um nach Laguz zu wandern. Pünktlich



kam unser Bus für die Rückkehr nach Nüziders.

Wie jedes Jahr war es ein gemütlicher, kameradschaftlicher Ausflug für alle die dabei waren. Dank an unseren Obmann Suitner Pepi.



Saisonabschluss

(Vereinsaussendung)



Das Abenteuer-Tenniscamp war ein voller Erfolg

Eine Tennis-Saison voller toller Ereignisse und Ergebnisse wurde Mitte September gebührend abgeschlossen!

Weitere Berichte und Spielergebnisse gibt es auf der Homepage www.tcnueziders.at

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Mitgliedern, Fans, Sponsor*innen und Wirtsleuten für diese tolle Saison.



April: Der neue Vorstand rund um Obmann Thomas Spalt wurde gewählt



Mai & Juni: Die Vbg. Mannschaftsmeisterschaft ist abgeschlossen, inklusive Meistertitel unserer Damen 45+



August: Beachparty mit DJ und Beachbar



September: Unsere Vereinsmeister wurden gekürt: Birgit Jenny & Vladimir Butolen



18. Nüziger Dorfolympiade



Drei Landesmeister in unserem Verein: Karl Pröckl, Martina Beyweiss und Markus Bobner



SPORTARTIKELBASAR



Gerne laden wir, der Elternverein der Volksschule Nüziders, wieder zum Sportartikelbasar ein:

Samstag, 12. November 2022
9 bis 11 Uhr
Aula der Volksschule Nüziders

Angeboten werden funktionstüchtige Sportgeräte (zB Ski, Snowboards, Skischuhe- und Stöcke, Helme, Fahrräder, Roller, Inlineskates, uvm.) und gut erhaltene, saubere Sport- und Funktionsbekleidung – für Klein und Groß!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Jan Klocker von www.pro-service-buers.at unterstützt uns und stellt erworbene sowie mitgebrachte Ski gegen einen geringen Betrag ein.

MÖCHTEST DU GERNE WARE VERKAUFEN?

Eine Verkäufernummer erhältst du über unsere Homepage www.elternverein-vsnuieziders.at oder über den QR-Code:
Weiter Infos werden dann per E-Mail zugesendet.



WARENANNAHME:
AUSZAHLUNG & WARENRÜCKGABE:

Fr. 11. November, 16.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 12. November, 13.00 bis 14.00 Uhr

Jeweils in der Aula der Volksschule Nüziders

Impressum: Gemeinde Nüziders Information
Herausgeberin: Gemeinde Nüziders, www.nueziders.at; DVR-NR. 82856
Inhalt und redaktionelle Gestaltung: Isabell Esch-Rudolph; Grafik: Petra Mitterpergher zrechtrucka.eu
Druck: Jochum Druck, Bludenz
Titelbild: Isabell Esch-Rudolph

Fotonachweis: Abenteuer Sportcamp, AHA, Bibliothek, Caritas Vorarlberg, connexia, Familienpass, Gemeinde Nüziders, Kindergarten, Klimabündnis, kult pur, Land Vorarlberg (Benjamin Gasser), LEADER, Muttersberg Marketing, Martin Frohner, Ortsfeuerwehr Nüziders, Regio Im Walgau, www.shutterstock.com, Struwwelpeter, Vereine aus Nüziders, Vorarlberger Kinderdorf, Wirtschaft im Walgau, Welt der Kinder

